

Kräfte unserer Republik lassen sich einzig und allein von dem Gedanken des Friedens, der Demokratie, des Selbstbestimmungsrechtes des deutschen Volkes und der Völkerfreundschaft leiten.

*Das deutsche Volk mußte jedoch feststellen, daß sich die imperialistischen Mächte unmittelbar nach Beendigung der Kriegshandlungen von den edlen Zielen der Anti-Hitler-Koalition abwandten.* Sie warteten nicht einmal, bis die Tinte der Unterschriften des Potsdamer Abkommens getrocknet war, um dieses Abkommen zu brechen. In Fortsetzung ihrer Vorkriegspolitik, deren Zielsetzung das Münchner Abkommen von 1938 aufzeigte, orientierten sie sich auf die Erhaltung und Wiederaufrichtung des geschlagenen deutschen Militarismus. Zu diesem Zwecke gingen sie mit den deutschen Monopolherren und Gutsbesitzern, den klerikal-getarnten und offenen Faschisten ein imperialistisches Geschäft ein: Diese Kräfte erhielten die Freiheit aufzurüsten und verpflichteten sich dafür, die imperialistische Politik gegen die Sowjetunion und die Länder der Volksdemokratie bedingungslos zu unterstützen. Das war und ist ein Komplott gegen den Frieden, gegen die nationalen Interessen des deutschen Volkes und gegen die Lebensinteressen der anderen den Frieden liebenden Völker.

*Dieser Politik zuliebe spalteten die Westmächte gemeinsam mit den westdeutschen Konzernherren und Revanchepolitikern Deutschland.* Sie ließen einen Separatstaat gründen, eine Söldnerarmee aufstellen, ketten die westdeutsche Bundesrepublik an die NATO und gaben den Auftrag zur atomaren Aufrüstung. Sie mißachteten alle Erfahrungen der Vergangenheit, die lehrt, daß die deutschen Imperialisten und Militaristen nur solange gefügige Werkzeuge sind, bis sie sich stark genug wähnen, eigene Abenteuer zu wagen. So hatten die deutschen Imperialisten den zweiten Weltkrieg mit schweren Schlägen gegen das polnische, französische und englische Volk und andere Völker eingeleitet, obwohl deren damalige Regierungen Hitler mit der Absicht, seine Aggressionsgelüste gegen den ersten sozialistischen Staat der Welt, gegen die Sowjetunion, zu lenken, in jeder Weise unterstützt hatten.

*Die Entwicklung in Westdeutschland birgt für die Zukunft des deutschen Volkes und den Frieden in Europa außerordentliche Gefahren.* Die wachsende Konzentration der wirtschaftlichen und politischen Macht, die Anwendung faschistischer Methoden zur Unterdrückung demokratischer Organisationen und Bewegungen, der verstärkte Einfluß der militaristischen und faschistischen Kräfte in Staat und Wirtschaft, die